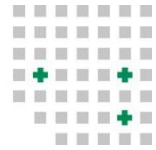


HEILIG KREUZ

Katholische Kirchengemeinde



Newsletter

13. – 27. April 2025

Palmsonntag und Ostern



Ins Licht – Ausstellung mit Bildern von Gregor Steinhoff

Wenn in der Osternacht die dunkle Kirche zunächst mit dem Licht der Osterkerzen erhellt wird und dann nach und nach im österlichen Licht erscheint, werden in den Seitenflügeln der Kirche Bilder von Gregor Steinhoff den Blick „Ins Licht“ locken. Die mit dem Farbspiel der Kirchenfenster korrespondierenden Gemälde werden von Ostern bis zum Beginn der Sommerferien in der Kreuzkirche zu sehen sein. Die offizielle Eröffnung findet am Sonntag, 11. Mai, statt: zunächst um 18.00 Uhr mit einem KreuzKlang mit Isabelle Viola Taege (Gesang) und Daniel Rogozhnikov (Gitarre) und dann um 19.00 Uhr durch eine Vernissage mit dem im Kreuzviertel lebenden Künstler. Die Ausstellung ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr (außerhalb der Gottesdienstzeiten) zu besichtigen.

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 12.04.202

18.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz SK

Sonntag, 13.04.2025 / Palmsonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier St. Lukas CK

10.30 Uhr Palmprozession ab ehem. Bonifatiuskirche, Cheruskerring
anschl. ca.

11.15 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz SK/RN

18.00 Uhr KreuzKlang Heilig Kreuz JB

Montag, 14.04.2025

19.00 Uhr Karmette Heilig Kreuz JB

Dienstag, 15.04.2025

07.00 Uhr Morgengebete der
Plusminus30-Gruppe Empore

19.00 Uhr Karmette Heilig Kreuz JB

Mittwoch, 16.04.2025

19.00 Uhr Karmette Heilig Kreuz JB

19.00 Uhr Eucharistiefeier Verbum Dei

Donnerstag, 17.04.2025 / Gründonnerstag

20.00 Uhr Abendmahlfeier Heilig Kreuz SK/RN

Freitag, 18.04.2025 / Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie Heilig Kreuz SK/RN

15.30 Uhr Ev. Gottesdienst St. Lukas BJ

Samstag, 19.04.202 / Karsamstag

21.00 Uhr Feier der Osternacht Heilig Kreuz SK/RN

Sonntag, 20.04.2025 / Ostersonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier St. Lukas CK

10.30 Uhr Festgottesdienst Heilig Kreuz SK

Montag, 21.04.2025 / Ostermontag

10.00 Uhr Eucharistiefeier St. Lukas CK

10.30 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz JQ

Dienstag, 22.04.2025

09.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz JQ

Mittwoch, 23.04.2025

19.00 Uhr Eucharistiefeier Verbum Dei

Donnerstag, 24.04.2025

09.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz RN

10.30 Uhr Wortgottesdienst für die Adventskirche ES
Bewohner des Friederike-Fliedner-Hauses

10.30 Uhr Wortgottesdienst Perthes-Haus AH

Freitag, 25.04.2025 / Hl. Markus

15.30 Uhr Eucharistiefeier St. Lukas CK

18.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz RN

Samstag, 26.04.2025

18.00 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz RN

Sonntag, 27.04.2025 / Barmherzigkeitssonntag

10.00 Uhr Ev. Gottesdienst mit Abendmahl St. Lukas BJ

10.30 Uhr Eucharistiefeier Heilig Kreuz RN

12.00 Uhr Tauffeier Heilig Kreuz MJ

18.00 Uhr KreuzKlang Heilig Kreuz JB

Die „Kürzel“ hinter den Gottesdienstzeiten stehen für folgende Zelebranten: Siegfried Kleymann (SK); Clemens Kreiss (CK); Ramesh Nimmagadda (RN); Jutta Bitsch (JB); Britta Jüngst (BJ); Jürgen Quante (JQ); Eva Splett (ES); Angela Humburg (AH); Michael Jahn (MJ).

Emmaus - Sonntagsimpuls



Emmaus-Impuls | 13. April 2025 | Palmsonntag

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. (Lk 19, 28–40)

In jener Zeit ging Jesus nach Jerusalem hinauf.

Und es geschah: Er kam in die Nähe von Bétfage und Betánien, an den Berg, der Ölberg heißt, da schickte er zwei seiner Jünger aus und sagte:

Geht in das Dorf, das vor uns liegt!

Wenn ihr hineinkommt, werdet ihr dort ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her!

Und wenn euch jemand fragt: Warum bindet ihr es los?, dann antwortet: Der Herr braucht es.

Die Ausgesandten machten sich auf den Weg und fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte.

Als sie das Fohlen losbanden, sagten die Leute, denen es gehörte: Warum bindet ihr das Fohlen los? Sie antworteten: Weil der Herr es braucht.

Dann führten sie es zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Fohlen und halfen Jesus hinauf.

Während er dahintritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf dem Weg aus. Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.

Sie riefen: Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn.

Im Himmel Friede und Ehre in der Höhe!

Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht!

Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.

Im Lukasevangelium gibt es Anklänge zwischen der Weihnachtsgeschichte und der Erzählung vom Einzug in Jerusalem: das Kind in der Krippe und der König auf dem Esel, draußen vor den Toren Jerusalems ertönt die Verheißung von Gottes Frieden, der mit diesem Menschen Einzug hält und für die Armen, Bedrängten und Verzweifelten Wirklichkeit wird. Für den Emmaus-Spaziergang am Palmsonntag legt sich nahe, über die Wege zum Frieden – global und persönlich, politisch und religiös, mit Blick auf die Person Jesu und die weltlich Herrschenden – nachzudenken und zu fragen, was zum Frieden dient.

Siegfried Kleymann

Emmaus-Sonntagsimpuls | 20. April 2025 | Ostern

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas. (Lk 24, 1–12)

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben,

die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war;

sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht.

Und es geschah: Während sie darüber ratlos waren,

siehe, da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen.

Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden.

Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:

Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.

Da erinnerten sie sich an seine Worte. Und sie kehrten vom Grab zurück und berichteten das alles den Elf und allen Übrigen.

Es waren Maria von Mágdala, Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus,

und die übrigen Frauen mit ihnen.

Sie erzählten es den Aposteln.

Doch die Apostel hielten diese Reden für Geschwätz und glaubten ihnen nicht.

Petrus aber stand auf und lief zum Grab.

Er beugte sich vor, sah aber nur die Leinenbinden.

Dann ging er nach Hause, voll Verwunderung über das, was geschehen war.

Wer ist für dich glaubwürdig? In einer Zeit, in der Nachrichten manipuliert werden, Bilder KI-generiert werden und Lügen als Wahrheit verkauft werden, ist die Glaubwürdigkeit der Bezeugenden ein entscheidendes Kriterium für den Wahrheitsgehalt einer Aussage. Was braucht es für dich, damit du anderen Menschen vertrauen kannst? Welche Personen sind für dich – auch in Fragen des Glaubens – zu glaubwürdigen Zeuginnen und Zeugen der Botschaft Jesu und der Auferstehung geworden? Wodurch bist du für andere glaubwürdig? Beim österlichen Emmausgang könnten euch diese Fragen begleiten.

Siegfried Kleymann

Seelsorge



Die Mitglieder des Seelsorgeteams stehen Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, die Priester auch für die sakramentale Beichte. Sie können dazu gerne mit dem Pfarrbüro einen Termin vereinbaren.

Kollekte

Die Kollekte am 5./6. April für MISEREOR erbrachte 472,17 €. Herzlichen Dank!

Am 12./13. April findet die Kollekte für die Christen im Heiligen Land statt und am 19./20./21. April kollektieren wir für die Erdbebenopfer in Myanmar (missio).

Gebetsanliegen



Wir beten für unsere Verstorbene:

Monika Krause

Herr, schenke ihr das ewige Leben!

12./13. April

Wir beten für Shani Louk. Die 30jährige Frau aus Israel mit deutschen Wurzeln wurde am 7. Oktober 2023 von Hamas-Kämpfern entführt und später ermordet.

19./20. April

Wir beten für Mohammed Hassan. Der 17jährige Teenager starb am 1. April 2017 auf der Flucht aus dem Irak: Er wurde erdrückt, als der Lastwagen, an dem er sich festhielt, in Branbury, Oxfordshire (GB) zurücksetzte.

Kolumne Palmsonntag

Liebe Gemeinde,

seit einigen Jahren verbringe ich die Karwoche auf Wangerooge und arbeite dort im Team der Inselseelsorge mit. In diesem Jahr habe ich dafür die Stationen der Kar- und Ostertage aus Legosteinen nachgebaut. Palmsonntag, das letzte Abendmahl, der Verrat im Garten... So genau habe ich schon lange nicht mehr in die biblischen Texte geschaut (und das, obwohl ich Reli unterrichte und Tod und Auferstehung Jesu in diesem Halbjahr sogar Thema war): Wer war denn nun als erstes am Grab? Wie groß muss das Gedränge in Jerusalem gewesen sein? Haben die Römer Jesus gefangen genommen? Oder wer war das? Und wie kann ich all das in den begleitenden Texten auch Kindern zugänglich machen? Was ist der Kern, der für sie heute nachvollziehbar und wichtig ist?

Könnten Sie diese Fragen beantworten? Ich lade Sie ein, wenn die uns eigentlich ja vertrauten Texte in den nächsten Tagen in den Gottesdiensten gelesen werden, nochmal neu und ganz genau hinzuhören! Was hören Sie heute und hier für sich und Ihre Situation? Und wenn Sie noch irgendwo im Kinderzimmer oder auf dem Dachboden eine Lego-Kiste rumstehen haben: Los geht's!

Viel Freude beim Neuentdecken des Bekannten (und beim Legobauen) wünscht

Kathi Sandmann (aus dem Pfarreirat)



Kolumne Ostern

Liebe Gemeinde,

von meinem Schwiegervater war an dieser Stelle schon öfter die Rede. Der hatte die Angewohnheit, den Zustand eines seiner Söhne nach den fürs Emsland typischen Großveranstaltungen mit dem Satz: „Hei grönt da weer dör.“ zu beschreiben - ein relativ jämmerlicher Versuch, den plattdeutschen Satz lautmalerisch wiederzugeben, der so viel bedeutet wie: „Er grünt da wieder durch.“

Nun liegt mir nichts ferner, als die Auferstehung Christi mit meinen damals noch sehr jungen Schwägern zu vergleichen. Allerdings ist das Bild des zarten Pflänzchens, das sich langsam durch den erdigen Boden wieder an die Oberfläche kämpft, ein sehr schönes, um die Auferstehung zu beschreiben. Es steht für einen Neuanfang, eine neue Chance, eine neue Perspektive.

Ich persönlich war von der Idee von Ostern immer auch ein bisschen enttäuscht. Die Jünger haben ja durch die Auferstehung nicht das zurückbekommen, was sie vor dem Karfreitag so lieb gewonnen hatten. Für sie war ja nichts mehr so wie früher. Für sie muss es sich vielmehr so angefühlt haben, als ob erst jemand mit dir Schluss macht, um dir dann zu sagen, dass er doch wieder mit dir zusammen sein will, um dann ins Ausland zu ziehen.

Inzwischen hab ich verstanden, dass die Auferstehung natürlich nicht die Fortsetzung von etwas Altem sein kann. Und sie muss nicht spektakulär sein, sondern kann sein wie das zarte Blatt, das sich durch die Krume kämpft. Das Wunder besteht vielleicht darin, sich auf das Neue einzulassen und sich vom Ehemaligen zu verabschieden.

In diesen Tagen fühlt es sich sowieso so an, als ob uns nichts anderes übrigbleibt. Und die Chance, die sich darin verbirgt, ist vielleicht (und hoffentlich) größer als wir denken.

Dass Sie auch wieder dadurchgrünen, das wünscht Ihnen

Stefan Werding



Veranstaltungen und Infos



Palmsonntag mit Palmprozession

Am Palmsonntag, 13. April, laden wir alle Gemeindemitglieder und besonders die Familien herzlich zur Palmprozession ein.

Sie beginnt um 10.30 Uhr auf dem Platz vor der ehemaligen Bonifatius-Kirche, die heute Sitz des Deutschen Roten Kreuzes Münster ist. Nach der Segnung der Palmzweige ziehen wir von dort durch die Straßen zur Kreuzkirche.

Auf dem Kirchplatz endet der Open-Air-Gottesdienst mit einem Segen. Anschließend findet in der Kirche - vermutlich ab ca. 11.15 Uhr - mit der Lesung der Passion und der Feier der Eucharistie die „zweite Hälfte“ des Gottesdienstes statt.

Gemeinsam – nicht einsam

Unter diesem Motto lädt das Kirchenfoyer Münster, Lamberti-Brunnen/Salzstr. 1, am zweiten Sonntag im Monat um 14.30 h zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein; dabei kommen die Gäste miteinander ins Gespräch oder Plaudern. Begleitet werden sie von zwei Ehrenamtlichen des Kirchenfoyers. Das nächste Treffen ist am Palmsonntag, 13. April, Platz ist für maximal 15 Personen, alle Gäste sind herzlich willkommen.

KreuzKlang „Furcht und Zittern“ am Palmsonntag

Am Palmsonntag, 13. April, um 18.00 Uhr wird der Kammerchor der Propsteimusik Bochum unter der Leitung von Christopher Brauckmann gemeinsam mit Clara Trettin (Violoncello) den KreuzKlang zu Beginn der Karwoche gestalten. Unter dem Titel "Furcht und Zittern" erklingen Werke

von Francis Poulenc und Knut Nystedt.
Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Musik in der Karwoche

Die Karmetten am Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche (jeweils 19.00 bis ca. 19.30 Uhr) sind musikalisch-meditative Gottesdienstformen, die einladen, das Passionsgeschehen zu vertiefen.

Am Montag, 14. April, trägt Stefan Adam (Bariton) Werke von Johann Sebastian Bach („Selig, wer an Jesum denkt“), Lothar Graap („Mein Gott, warum hat du mich verlassen?“, „Herr ist Jesus Christus“), Franz Liszt („Der Gekreuzigte“) und Jan Dismas Zelenka (Klagelied des Jeremia) vor; Jutta Bitsch begleitet ihn an Orgel und Klavier.

Am Dienstag, 15. April, stehen Texte von Dietrich Bonhoeffer im Mittelpunkt – im Gedenken an den Tag seiner Hinrichtung am 9. April 1945. Die musikalische Gestaltung der Karmetten am Dienstag und Mittwoch sowie am Gründonnerstag Abend und in der Karfreitagsliturgie übernehmen Kantor:innen aus unserer Gemeinde und eine Projektschola unter der Leitung von Jutta Bitsch. Es erklingen u. a. gregorianische Gesänge sowie neuere liturgische Gesänge von Kathi Stimmer-Salzedo, Jutta Bitsch, nach Texten von Huub Oosterhuis und aus Taizé.

Karfreitagsprozession am 18. April

Prozession durch die Münsteraner Innenstadtkirchen; gemeinsam mit der Gemeinde St. Joseph Münster-Süd;
Treffpunkt und Beginn um 7.00 Uhr in der Ludgeri-Kirche

Feier der Osternacht

Der Gottesdienst beginnt am Karsamstag, 19. April, um 21.00 Uhr am Osterfeuer vor der Kirche mit der Segnung des Feuers, dem Anzünden der Osterkerze und einer Lichterprozession in die Kirche. Nach dem festlichen Ostergesang folgt der Wortgottesdienst, die Tauferneuerung und die Eucharistiefeier. Am Ende der Osternachtsfeier werden in den Seitenflügeln der Kirche Bilder von Gregor Steinhoff den Blick „Ins Licht“ locken. Die mit dem Farbspiel der Kirchenfenster korrespondierenden Gemälde werden von Ostern bis zum Beginn der Sommerferien in der Kreuzkirche zu sehen sein.

Musikalischer Ostergruß auf YouTube

Mit der Vertonung „Selig das Volk, das den Jubelruf kennt“ aus Psalm 89 senden wir ab Ostersonntag allen Gemeindegliedern einen musikalischen Ostergruß: <https://youtu.be/jW4pTfwo6a0>

Der Vers ist Bestandteil der geistlichen Impulse "Psalmenbrücke". Es musizieren Andreas Kratel und Jutta Bitsch.

Musik an Ostern

Die Osternacht wird vom KreuzChor mit Werken von Michael Schmoll, Barbara Kolberg, Vertonungen von Huub Oosterhuis-Texten sowie Gesängen aus Taizé gestaltet. Weitere musikalisch Mitwirkende sind Kantor:innen aus unserer Kirchengemeinde sowie in der Osternacht und am Ostersonntag Norbert Fabritius (Trompete). In der Eucharistiefeier am Ostermontag erklingen Kompositionen für Violine (Midori Goto), Violoncello (Hans-Jürgen Schicht) und Orgel (Jutta Bitsch).

Ostereiersuche im Pfarrhausgarten

Zum Ostergottesdienst am Sonntag, 20. April, um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche mit anschließender Ostereiersuche im Pfarrhausgarten lädt der Ausschuss Kinder, Jugendliche und Familien alle Kinder, Eltern und Großeltern ganz herzlich ein!

Im Garten des Pfarrhauses haben wir für die Kinder viele Überraschungen versteckt und auch die Erwachsenen dürfen sich auf Kaffee, Tee und einen kleinen Snack freuen.

KreuzKlang am 27. April: A-Cappella-Gesang und Percussion

Unter dem Titel "Eine kleine Weltmusik" präsentieren im KreuzKlang am Sonntag, 27. April, "Das offene Vokalensemble" und Ben Bönninger (Percussion) ein kulturell wie klanglich vielfarbiges Programm aus aller Welt in der Kreuzkirche. Das a-cappella-Trio (Mutter Vivian, Sohn Loui, Tochter Ananda) hat 2024 den Münster Vocal Award gewonnen und musiziert - seit dem Zusammentreffen mit Ben Bönninger in unserer Kreuzkirche im vergangenen Jahr - nun öfter gemeinsam mit dem kreativen Percussionisten. Beginn: 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Angebot Kontemplatives Gebet in der Kreuzkirche

Nach den Osterferien, ab dem 28. April, werden wir das Kontemplative Gebet wieder im Anschluss an die Abendmesse montags, 19-20 Uhr auf der Empore der Heilig Kreuz Kirche anbieten. Es wird zweimal 25 Minuten meditiert. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Seniorentreff am 30. April

Liebe Seniorinnen und Senioren, seien Sie wieder ganz herzlich willkommen zum nächsten Seniorentreff

am Mittwoch, 30. April, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, Kinderhauser Str. 84.

Eine Anmeldung im Pfarrbüro Heilig Kreuz (Tel. 0251 20208-0, E-Mail: pfarrbuero@heilig-kreuz-muenster.de) ist für die Vorbereitung der Kaffeetafel eine große Hilfe!

KREUZ & QUER RADELN: Fahrt ins Blaue am 1. Mai

Endlich aufsteigen und entspannen heißt es am Donnerstag, 1. Mai, wenn wir zu unserer traditionellen Fahrt ins Blaue starten. Die Streckenlänge beträgt ca. 55 km - für eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich gesorgt.

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Pfarrzentrum Hl. Kreuz, Maximilianstraße 59. Kostenbeitrag 5,00 € pro Person, zzgl. Essen und Trinken. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Anmeldung nur per Mail bis spätestens zum 22. April 2025 bei

Wolfgang Gallinat (wolfgang.gallinat@web.de) oder Dieter Klimpke (dieter.klimpke@gmx.de)

Save the date:

Go for Gold! Spiele- und Begegnungsnachmittag am 6. Juli

Sportlich & actionreich, aber auch gemütlich & lecker geht es am Sonntag, 6. Juli, von 15.00 bis 18.00 Uhr am Pfarrzentrum Dreifaltigkeit, Kinderhauser Str. 84, zur Sache.

Der Ausschuss Kinder, Jugend und Familie lädt Jung und Alt ganz herzlich zu einem Treffen mit extrem unterhaltsamen Geschicklichkeits- und Bewegungsspielen ein. Kinder wie Erwachsene können sich auf unserem Spielparcours erproben und sich im Finale mit einer Goldmedaille belohnen.

Natürlich wird auch für allerlei Leckereien, Kaffee und Kaltgetränke gesorgt sein, die zum Genuss, zum Austausch und zur Begegnung einladen.

Freut euch drauf: Go for Gold! – Spiel & Spaß von 0 bis 99

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Heilig Kreuz

Auch in diesem Sommer vergeben wir wieder einen Platz für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Die Stelle ist zum 01.08. oder 01.09.2025 zu besetzen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle: Ob Messdiener:innen, Pfadfinder:innen oder Offene Kinder- und Jugendarbeit (OK-JA), ob Ferienbetreuung oder Sommerlager- die/der FSJ-ler:in ist an vielen Stellen gefragt.

Aber auch das Kennenlernen von Gruppen und Gremien, von Ausschüssen und Aktionsgruppen, die Begegnungen mit Zielgruppen von Jung bis Alt sowie die Mithilfe bei organisatorischen Tätigkeiten im Pfarrhaus können von dem oder der FSJ-ler:in wahrgenommen werden.

Du wirst Neues erleben, viele Menschen kennenlernen, kannst dich ausprobieren oder Talente und Fähigkeiten einbringen.

Interesse? Dann melde dich bei uns! Kontakt: Chris Helmig, Hoyastr. 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-24, E-Mail: helmig-c@bistum-muenster.de

„Du führst mich hinaus ins Weite“

Wo mir Gott begegnen kann

Exerzitien auf dem Buchnerhof in Südtirol | 20. bis 27. September

Die Bibel erzählt von zahlreichen Gottesbegegnungen an Orten in der Natur. Berg, Schlucht, Höhle, Wüste und Nacht sind bevorzugte Zonen, in denen wir aus dem Alltag herausgelockt werden, um uns selbst und Gott zu begegnen. Oft finden dort Veränderungen in uns statt, die uns neu und anders auf unser Leben schauen lassen. Mit unterschiedlichen Texten wollen wir besondere Orte in der Alpenlandschaft rund um den Buchnerhof aufsuchen und uns von Bibel und Landschaft für unser Leben inspirieren lassen.

Die generationenübergreifenden Exerzitien finden in Südtirol auf dem Buchnerhof statt: mit Blick auf die im Tal liegende Stadt Bozen und die Ausläufer der Dolomiten. Da einfache Bergtouren zu den Exerzitien gehören, ist Wanderfestigkeit erforderlich (keine Hochgebirgs Erfahrung). Außerdem wird es eine Zeit von zwei Tagen geben, die wir in der Stille verbringen. Wer sich anmeldet ist bereit, sich auf das Abenteuer einer solchen Schweigezeit einzulassen. Weitere Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Anmeldung: Die Hälfte der 12 Plätze sind für junge Erwachsene aus der Altersgruppe plusminus30 reserviert. Neben den Fahrtkosten entstehen keine weiteren Kosten. Weitere Informationen und persönliche Anmeldungen (bis zum 01.06.) bei Pastoralreferent Dr. Frank Meier-Hamidi, der die Exerzitien begleiten wird (frank.meier-hamidi@heilig-kreuz-muenster.de). Nach der Anmeldung wird zu einem Vortreffen eingeladen.

Einrichtung einer Gruppe für Unterstützer:innen

In unserer Gemeinde finden häufig Veranstaltungen statt, bei der wir auf gegenseitige Unterstützung angewiesen sind. Um die Ansprache an Helfer:innen einfacher zu gestalten, möchte der Pfarreirat eine Gruppe in dem Messenger „Signal“ aufbauen. In diese Gruppe kann jede und jeder aufgenommen werden, der oder die grundsätzlich bereit ist, bei Gemein-

deveranstaltungen zu unterstützen. Das Ganze soll sehr niedrigschwellig sein und kein Mitglied der Gruppe muss sich rechtfertigen, wenn er oder sie bei Anfragen nicht unterstützen kann. Wir würden uns freuen, wenn wir so eine einfache Möglichkeit der Koordination etablieren können. Wenn Sie der Gruppe beitreten möchten, schreiben Sie gern eine E-Mail mit Ihrer Handy-Nummer oder Ihrem Signal-Namen an johannes.fincke@hotmail.de oder Matthiaswelp@web.de oder rufen Sie auf Ihrem Handy <https://signal.group/#CjQKIC2B2OoVC2eliyyf2yrOZ4RMz2FIDWrxEDQgTcgMZSsz5EhBYZqzsAWquJMCRXeW4Teih> auf.



Kontakte

Pfarrbüro Heilig Kreuz

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-0

E-Mail: pfarrbuero@heilig-kreuz-muenster.de

www.heilig-kreuz-muenster.de

Ferien-Öffnungszeiten im Pfarrbüro (14.-25.04.2025):

Mo und Do: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie

Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ostermontag bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Gemeindesozialbüro

Hoyastraße 22, 48147 Münster, Tel. 0251 20208-23

E-Mail: gemeindesozialbuero@heilig-kreuz-muenster.de

In der Zeit vom 14. bis zum 28. April ist das Gemeindesozialbüro geschlossen.

Seelsorgeteam

Michael Jahn, Diakon, Tel. 0251 20208-0,

E-Mail: jahn-m@bistum-muenster.de

Dr. Siegfried Kleymann, Pfarrer, Tel. 0251 20208-88

E-Mail: siegfried.kleymann@heilig-kreuz-muenster.de

Dr. Frank Meier-Hamidi, Pastoralreferent, Tel. 0251 20208-81

E-Mail: meier-f@bistum-muenster.de

Ramesh Nimmagadda, Pastor, Tel. 0251 20208-77

E-Mail: nimmagadda@bistum-muenster.de

Franz-Josef Wille, Diakon, Tel. 0251 271894

E-Mail: fj.wille@heilig-kreuz-muenster.de